

Presseinformation

30. Juni 2026

LR Rosenkranz: Junge Stimmen für den Tierschutz ausgezeichnet **Gewinner des Tierschutzpreis Junior freuen sich über Preise**

„Es freut mich besonders zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Kreativität sich junge Menschen dem Thema Tierschutz widmen. Die ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, dass Bewusstsein für Tiere und Natur bereits in jungen Jahren entstehen kann. Genau dieses Engagement wollen wir fördern und sichtbar machen“, gratuliert Landesrätin Susanne Rosenkranz den Preisträgern des NÖ Tierschutzpreis Junior.

Den ersten Platz erhielt die 4. Klasse der Volksschule Geras mit ihrem Projekt „Tierschutz beginnt bei mir“. Hier wird das Thema in allen Fächern integriert und Achtsamkeit, Verantwortung sowie Respekt gegenüber Natur und Tierwelt spielerisch vermittelt. Mit großem Engagement zeigten die Kinder eindrucksvoll, wie man bereits im Alltag vieles umsetzen kann: etwa durch das Sammeln von Müll im Stadtgebiet oder eine Spendenaktion für das örtliche Tierheim.

Für den zweiten Preis qualifizierte sich die Klasse 2b der Volksschule Lanzenkirchen mit dem Projekt „Ein Herz für Kaninchen und Meerschweinchen“, bei dem sie sich intensiv mit artgerechter Haltung, den tatsächlichen Kosten der Tierhaltung sowie häufigen Haltungsfehlern beschäftigte.

Der dritte Platz ging an die 1. Klasse der Volksschule Langau, die mit dem Projekt „Gefiederte Freunde – Vögel schützen“ überzeugte. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich intensiv mit heimischen Vogelarten und deren Schutz und machten auf die Bedeutung natürlicher Lebensräume aufmerksam.

Ein Ehrenpreis wurde an die Naturparkvolksschule Schönberg am Kamp vergeben. Ihre Botschaft in Form eines Rap-Songs lautete: „Jeder kann ein Tierretter sein – egal ob groß oder klein.“ Besonders beeindruckten sie durch ein selbstgebautes Igelhaus, in dem die Tiere im nächsten Herbst überwintern können.

Für einen gesonderten Jurypreis zeichnete sich die Klasse 2a der Volksschule Biberach aus. Sie hatte das Projekt „Wenn Tiere sprechen könnten“ eingereicht. Dabei ging es um den Schutz von Lebensräumen sowie den Schutz von Haus- und Wildtieren – umgesetzt mit einem Maskottchen namens „Fridolin“ in einem

Presseinformation

Stop-Motion-Film.

Der Tierschutzpreis Junior würdigt alle zwei Jahre Projekte von Kindern und Jugendlichen, die sich in besonderer Weise mit dem Schutz von Tieren und deren Lebensräumen auseinandersetzen. Ziel ist es, frühzeitig Verantwortung, Mitgefühl und nachhaltiges Denken zu stärken.

„Die Schülerinnen und Schüler leisten mit ihren Ideen einen wertvollen Beitrag für mehr Bewusstsein im Umgang mit Tieren. Sie zeigen, dass jeder Einzelne etwas bewirken kann – ganz nach dem Motto: Tierschutz beginnt bei mir“, so Rosenkranz abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Mag. Susanne Rosenkranz, Pressereferent Christoph Bathelt, M.A., Tel.: 02742 / 9005 – 13 797, E-Mail: christoph.bathelt@noel.gv.at